

scheint täglich
um 6¹/₂ Uhr.
aktion und Expedition
abmäßige 4¹/₂.
Redakteur St. Härtner.
Stunde d. Redaktion
um 12–12 Uhr
der für die nächste
Nummer bestimmten
in den Wochentagen
Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Unterblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

283.

Dienstag den 10. October.

1871.

Bekanntmachung.

es 39. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 1. Nov. auf dem Rathauszaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:
702. Altherköstler Erlass vom 1. October 1871, betreffend die Ausgabe verzinklicher Schäf-anweisungen im Gesamtbetrag von 4,971,600 Thalern zum Zwecke der Erweiterung der Bundes-Kriegsmarine und der Herstellung der Küstenverteidigung.
703–705. Ernennungen von Generalkonsuln, Konsuln und Vicekonsuln des Deutschen Reichs.
706. 707. Die Namens des Deutschen Reichs erfolgte Erteilung des Exequatur an einen Königl. Schwedischen und Norwegischen Generalkonsul zu Stettin und einen Konsul der Republik Chili zu Köln.
Leipzig, den 9. October 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephan. Gerutti.

Bekanntmachung.

den Verkauf von Brod und weißen Backwaren betreffend.
unter Aufhebung unserer Bekanntmachung vom 4. Mai 1867 verordnen wir in Anschluß an
Bestimmungen des §. 72 der deutschen Gewerbeordnung Nachstehendes:
Alle hiesigen Bäder und Verkäufer von Brod beziehlich weißer Backwaren, d. i. Semmeln,
Brot, Dreilingen, Kämmel- und Franzosenbroden, so wie Dresdner Semmeln, mögen sie in
geschlossenen Verkaufsstellen oder auf dem offenen Brodmärkte feilhalten, haben an ihren
Ständen ein deutlich geschriebenes oder gebräuchliches Verzeichniß auszuhängen, aus welchem sich
zu welchem Preise sie
a. das Pfund oder halbe Kilogramm Brod,
b. jedes Einzelpack von Semmeln, Dresdner Semmeln, Franzosenbroden, Kämmelbroden,
Franzosenbroden und Dreilingen
sind, c. wie schwer jedes Einzelpack der unter b. verzeichneten Backwaren wiegen soll.
Dieses Verzeichniß ist Rathswegen abzukämpfen und muß auf je 2 Wochen festgehalten werden.
Abstempelung erfolgt für die hiesigen Bäder und Verkäufer von Backwaren durch die Räthe
für die auswärtigen, auf hiesigem Brodmärkte feilhaltenden Bäder durch den Marktvoigt.
Jedes Brodlaib ist mit so viel Gruben zu versehen, als es Pfunde (halbe Kilogramme)
sind.
Jeder auf hiesigem Brodmärkte feilhaltende auswärtige Bäder hat an seinem Marktstande
aufzuhängen, auf welcher sein Name und sein Wohnort angegeben ist.
Beihaltung überwachung wegen richtigen Gewichts des Brodes und der in unter b. verzeichneten
waren werden durch unsre mit Beaufsichtigung des Marktlehrers beauftragten Beamten und
Diener Nachwiegungen bei den Bäder und Verkäufern von Backwaren stattfinden. Auch
der Käufer das von ihm allhier erkaufte Brod, so wie die in b. verzeichneten Backwaren in

der Rathauswache, so wie an den Wochentagen auf der auf dem Brodmärkte öffentlich auf-
gestellten Brodwaage nachwiegen lassen.

6) Das Feilhalten von minderwertigem Brod oder Backwaren der unter 1b. verzeichneten
Sorten wird nach S. 148 unter 8 der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 50 Thaler bez. Haft
bis zu vier Wochen, sonstige Veranlaßigung der unter 1a. und b. 3 und 4 gegebenen Vorherrschen
mit Geldstrafe bis zu 20 Thaler bez. Haft bis zu 2 Wochen geahndet; es haben auch die Bäder
und Verkäufer von Brod wie Backwaren in jedem Falle ihre Angehörigen, Gewerbegehüllten und
Dienstleute persönlich zu vertreten.

7) Vorstehende Anordnungen treten mit dem 16. October L. J. in Kraft.

Leipzig, den 27. September 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Gerutti.

Feldverpachtung.

Die dem hiesigen Johannisbospital gehörigen Felder

in der Stadt für

1) 15 Ader 257 □ R. Parzelle Nr. 2475, am Töpfer Weg,
2) 1 " 151 " Parzelle Nr. 2478, ebendaselbst,
3) 9 " 151¹ " Parzellen Nr. 2489, 2490, an der Bayerischen Eisenbahn,
4) 9 " 243 " Parzelle Nr. 2499, 2500, ebendaselbst,
5) 9 " 287 " Parzelle Nr. 2518, ebendaselbst;

in Neudnitzer Flur

6) 1 " 239 " Parzelle Nr. 314, am Städter Fügwege,
7) 1 " 115 " Parzellen Nr. 317, 318, am Hohlwege;

in der Flur Anger

8) — " 233 " Parzelle Nr. 100, am Crottendorf-Stötteritzer Wege,
sowie ein sogenanntes Kohlstück

in Crottendorfer Flur

9) — Ader 153 □ R. Parzelle Nr. 159, an der sogenannten Grünen Gasse,
sollen einzeln anderweitig an die Meistbietenden verpachtet werden und zwar die unter 1–8 auf-
geführten Felder, welche bereits in diesem Herbst übergeben werden können, auf die 9 Jahre 1872
bis mit 1880, das Kohilstück auf die Zeit vom 17. April 1872 bis 30. September 1880.

Wir bereitzen zu dieser Verpachtung Versteigerungstermin an Rathstelle auf Donnerstag
den 12. d. s. W. Vormittags 11 Uhr an und fordern Pachtung hierdurch auf, in dem-
selben pünktlich zu erscheinen und ihre Pachtgebote zu thun.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen, sowie die best. Situationen liegen in der
Marktexpedition im Johannisbospital zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 4. October 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Gerutti.

Leipziger Tageskalender 1871.

IX. Monat September.

Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 5. d. M.) ordnet eine genaue
der Bühnepfeiler, sowie eine Wiederherstellung der schadhaften oder Abänderung der nicht
istmäßigen an, bei einer Strafe von 50

— Dehleiden (veröffentlicht im Tageblatt vom 2. d. M.) empfiehlt strenge Beaufsichti-
gung aller Hunde, da ein toller mehrere derselben

— Die selbstständigen Postanstalten zu
Witz, Eutritz, Göbel, Lindena, Reuschene-
ad Thonberg von diesem Tage an mit dem
Oberpostamte, als Filiale derselben, ver-
einigt.

— Generalversammlung der Kramer-
auf dem Kramerhaus. — Das Bundes-
andelsgericht nimmt den Namen „Reichs-
andelsgericht“ an. — Errichtung einer unent-
henden homöopathischen Augenklinik, geleitet von
Hugot. — Am diesem Tage bereitete manich-
Flaggen in der Stadt zum Gedächtnis des
eigenen Sieges bei Sedan.

Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 3. d. M.), die am 15., 16.,
17. stattfindenden Wahlen der Wahlmänner
zuverlässiger betreffend. — Friedliche Ein-
zug der 4 (aus den Süddeutschen Staaten
neuen Räthe des Reichs-Oberhauptes
(Apoll-Rath Wenz und Dr. Barth-
anern, Prof. Römer aus Würtemberg und
Friedrich Büchel aus Baden). — Der Jah-
der Gefangennahme Napoleon's wird mit
einem reichen Rahmen und Pragmatische
Stricken und öffentlichen Gebäude, Gelände
Bloden und Heilkräuter in allen Schulen
Instituten der Stadt begangen. — Einwei-
der neuen Fleischhallen auf dem Johannis-
tag. — Aufstellen einer Gedenktafel, die Na-
der Mitglieder des Leipziger Turnvereins,
Kriege gegen Frankreich, die teilgenommen
enthalten, in der Turnhalle dieses Vereins.
Vorsteher Völkel in der Befehlsbühne.

Kirchliche Feier des Konstitutionfestes. —
Generalversammlung des Vorstand-Vereins im
Schülzenhaus. — Bericht siehe Tageblatt vom 13.
d. M.) — Großes Concert des Pöhlnerbundes im
neuen Schützenhaus. — Letzte Extrafahrten auf
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. — Im Leicht-
zettel des Tageblattes sind in der Zeit als vom
1. bis 7. d. M. an den Posten verloren 8 Per-
sonen verzeichnet. — Empfangsstelle für die heim-
gekehrten Krieger in Reuscheneck. (Bericht siehe
Tageblatt vom 17. d. M.)

11. Revue und Exercitium der Feuerwehr an
der städtischen Turnhalle und auf dem Schleiß-
platz. — Beginn der Herbstcontrollversammlungen
der Landwehr, Reserven und Urlauber. — Exer-
citur der Landwehr, Reserven und Urlauber.

12. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 15. d. M.) bringt §. 366, 5
des deutschen Strafgesetzbuchs in Erinnerung.
Das ohne besondere Aufsicht und Vorsichtsmaß-
regeln Schießenlassen von Thieren in Straßen,
öffentlichen Plätzen u. c., und den etwaigen Schaden,
der in Folge dessen angerichtet wird, betreffend.

— Neuwahl des Vorstandes des Städtischen Ver-
eins (bestehend aus Stadtrath Hödel, Kaufmann
Beder, Kaufmann Nagel, Advocat Schmidt, Di-
rector Nöfer (siehe Tageblatt vom 14. d. M.). —
Versammlung von Commandanten freiwilliger
Feuerwehren des Leipziger Kreises in Eiche's Saloon.

13. Inspection des 2. Bataillons des Regiments
103 durch Generalmajor v. Montbi. — Professor
Daniel (im Pädagogium zu Halle) durch seine
geographischen Lehrbücher weit bekannt, stirbt im
Kräutergarten.

14. Beginn der Wahlmännerwahlen zur
Gewerbeschammer (bis zum 18. d. M. dauernd). —

Ende der Herbstcontrollversammlungen der Land-
wehr, Reserven und Urlauber. — Letztes Auf-
treten der königl. preußischen Kammerängerin Frau
v. Nahden (Pauline Lucca) in Meyerbeer's
Kritänern. (Bericht s. Tageblatt vom 17. d. M.)

16. Jüdisches Neujahrsfest.

17. Besprechung über die bevorstehenden Land-
tagswahlen im Hotel de Pologne, vom Städtischen
Verein veranlaßt. (Die von diesem Verein auf-
gestellten Kandidaten, Stadtrath Hödel und
Kaufmann Schnoor werden allseitig accepirt).

— Vom 8. bis 14. September an den Posten
verloren 6 Personen auf. — Empfangsstelle für die heim-
gekehrten Krieger zu Alt- und Neusellerhausen

und Göbel.

18. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 20. d. M.) macht auf plün-
tlichen Anlaß der Laurentius'schen Gärtnerei
zur Errichtung eines Wintergartens (bleibt aber
residual); siehe Tageblatt vom 10. d. M.).

19. Errichtung einer Aktiengesellschaft unter der
Firma „Communalbank für das Königreich Sachsen“.

10. Kirchliche Feier des Erntedankfestes. —
Generalversammlung des Vorstand-Vereins im
Schülzenhaus. — Bericht siehe Tageblatt vom 13.
d. M.) — Großes Concert des Pöhlnerbundes im
neuen Schützenhaus. — Letzte Extrafahrten auf
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. — Im Leicht-
zettel des Tageblattes sind in der Zeit als vom
1. bis 7. d. M. an den Posten verloren 8 Per-
sonen verzeichnet. — Empfangsstelle für die heim-
gekehrten Krieger in Reuscheneck. (Bericht siehe
Tageblatt vom 17. d. M.)

20. Durchreise des deutschen Reichskanzlers
Fürsten Bismarck (von Gastein nach Berlin zurück-
kehrend). — Richtfest der neuerrichteten Nicolaishalle
(an der verlängerten Königstraße). — Beginn der
Ziehungen der 5. Classe der 80. königl. sächsischen
Pandekotterie.

21. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 22. d. M.) bestimmt Stadtrath Schilling
zum Wahlvorsteher und Buchhändler Adermann-
Teubner zum Stellvertreter derselben im 1. Wahl-
bezirk und Stadtrath Wagner zum Wahlvorsteher,
sowie Buchhändler Einhorn zu dessen Stellvertreter
im 2. Wahlbezirk. — Aufruf des Städtischen
Vereins (veröffentlicht im Tageblatt vom 22. d. M.)
empfiehlt Stadtrath Hödel und Kaufmann Schnoor
als Landtagskandidaten der liberalen Partei.

22. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 23. d. M.) bestimmt den 2. October zum Wahltag der Abge-
ordneten. — Beginn des Durchzugs von etwa
6000 Mann der 2. Division (vom 1. Armeecorps
aus Frankreich zurückkehrend).

23. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 24. d. M.) unter sagt daß
Reiter auf den neuangelegten Fußwegen im
Johannapark. — Versammlung des Ausschusses
des deutschen Strafgesetzbuchs im Eldorado; der-
selbe pridet sich für allgemeine Einführung ge-
werblicher Schiedsgerichte und Einigungskämter (aus
Arbeitsgebern und Arbeitnehmern zusammengelegt)
aus. (Bericht s. Tageblatt vom 24. d. M.)

24. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 25. d. M.) fordert eine
Anzahlung zu der für das Jahr 1873 zu Wien projectirten großen Ausstel-
lung (zugleich unter Angabe des gewünschten
Raumes) auf. — Schluss der Schwimmanstalt. —
Schadfeuer im Hotel zum Palmbaum in der
Gerberstraße.

25. Als in der Zeit vom 15. bis 21. d. M. an den Posten verloren verzeichnete der Leichen-
zettel des Tageblattes 6 Personen.

26. General v. Treblow, Commandeur der
2. Division, passirt auf seiner Rückfahrt aus Frank-
reich Leipzig. — Eröffnung eines neuen Gaude-
ville-Theaters (des Albert-Theaters) in der West-
endhalle. — Beginn der Michaelismesse. — Ju-
disches Verschöbnungsfest.

27. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. October) verordnet eine
Kontrolle des Gewichts und der Preise des Brodes
und der weissen Backwaren, im Anschluß an §. 72
der deutschen Gewerbeordnung. — Festmahl in
Hauffe's Hotel, veranstaltet von Seiten der Uni-
versität zu Ehren des zum Cultusminister ernann-
ten Prof. Dr. v. Gerber. — Der Anlagegenat
des Bezirksgerichts vermeidt Bebel und Consorten
vor das Schwurgericht, unter der Anklage ver-
suchten Hochverrat.

28. Schuhmacherversammlung in Bahn's Re-
staurant, durch die hohen Lederpreise veranlaßt.
Bericht s. Tageblatt vom 30. d. M.) — Die
letzten Abteilungen der aus Frankreich zurück-
kehrenden 2. Division passiren Leipzig.

29. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 30. d. M.) die Aufrethaltung
der Ordnung beim Wettkennen betreffend. —
Dehleiden (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. October) fordert zur Begabung der Immobi-
liar-Brandassen-Beiträge auf. — Beginn der
3. Session des diejährige Schwurgerichtsperiode,
unter Vorsitz des Bezirksgerichts-Direktors v. Müde.
Bericht s. Tageblatt vom 1. October). — Schul-
direktor Schaaf in Neudnitz stirbt.

30. Jüdisches Laubhüttenfest. — Schwurge-
richtsverhandlung gegen Anna Pauline Föhring;
dieselbe von der Anklage der Kindesbildung freigesprochen.

Ausgabe 9300.

Abonnementpreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7¹/₂ Rgr.;
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgr.

Zude einzelne Nummer 2¹/₂ Rgr.
Gebühren f. Extraheften 9 Thlr.

Inserate
die Spaltseite 1¹/₂ Rgr.
Reklame unter d. Redaktionstitel
die Spaltseite 2 Rgr.

Filiale
Otto Kiess, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstraße 21.